

# Im Jubiläumsjahr: Neuinstallation Patientenmonitoring im Asana Spital Leuggern

Im Juni/Juli 2023 durfte Leuag im Asana Spital Leuggern das neue Patientenmonitoring von Nihon Kohden installieren. Im Notfall, in der Tagesklinik, im Aufwachraum und im OP wurden nach rund 20 Jahren die älteren Life Scope Monitore und Modelle anderer Anbieter mit der neuen Generation der G-Monitore ersetzt. Ein neues Transportkonzept, mit PT-Transportmodulen, begleitet die Patienten durch die Abteilungen – was die Überwachung vereinfacht und die Sicherheit der Patienten erhöht. Eine bedeutende Investition im Jubiläumsjahr «125 Jahre Asana Spital Leuggern».

Nachfolgend eine Beurteilung von Mitarbeitenden des Asana Spitals Leuggern aus verschiedener Optik.



**René Huber**  
Spitaldirektor, im Zusammenhang mit der Erneuerung der Infrastruktur:

„Mitte der 1990er Jahre, also vor rund 30 Jahren, wurde das Asana Spital Leuggern letztmals umfassend saniert. Um den heutigen und auch künftigen Ansprüchen und Voraussetzungen gerecht zu werden, war eine umfassende Sanierung, Optimierung und Erweiterung der Infrastruktur unumgänglich. Unter dem Projektnamen «Impuls» starteten wir die Planungsphase im Jahr 2014. Die Umsetzungsphase begann dann im Jahr 2017, welche nun in unserem Jubiläumsjahr 2023 abgeschlossen werden kann.

In einer ersten Phase wurde ein neues Gebäude für den Technischen Dienst erstellt. Darauffolgend wurde das bestehende Personalhaus, in welchem sich früher auch der Technische Dienst befand, abgerissen und an diesem Standort ein neues Pflegeheim errichtet. Die nächste Etappe umfasste die Infrastruktur des Akutspitals mit Sanierung aller Zimmer auf den Bettenstationen inkl. neuer Nasszellen, Ersatz von Wasser- und Stromleitungen sowie die Erstellung der neuen Gebärdabteilung. Parallel dazu erfolgte ein Anbau für das neue Institut für Radiologie. In der letzten Etappe wurden die Notfallstation sowie die Tagesklinik und der Aufwachraum komplett erneuert und vergrössert.

Die Monitoring-Installation Nihon Kohden betrachte ich dabei als sehr wichtiges Puzzleteil.

Die erneuerte Infrastruktur ermöglicht uns die Anpassung von Prozessen sowie den Ausbau von Dienstleistungen und erhöht das Wohlbefinden unserer Patientinnen und Patienten.»

Gut ausgerüstete Aufwachraum-Koje.



Das Notfall-Team sieht in der intuitiven Funktionsweise des neuen Monitorings einen grossen Vorteil. Von links: Daniela Buchser, Jeannette Roux (Leiterin Pflege Notfallstation), Silke Nickel.

## Jeannette Roux

Leiterin Notfall Pflege, in Bezug auf den Wechsel zu den neuen G-Monitoren:

„Der Wechsel auf die neuen G-Monitore war für das Notfall-Team äusserst einfach. Die Funktionsweise des neuen Monitorings ist ähnlich wie bei der ersetzten Gerätschaft. Wir arbeiten gerne mit dem neuen Monitoring und können dabei bei Bedarf auf einen sehr schnellen und kompetenten Support zählen.»



Für Christian Mitschke, Leiter Anästhesie Pflege, sind die Anforderungen an das neue Monitoring voll und ganz erfüllt.



Vorfreude auf das Jubiläum. Spitaldirektor René Huber (links) und Leiter Technik und Sicherheit Gilbert Hügli.

## Gilbert Hügli

Leiter Technik und Sicherheit, zur Zusammenarbeit mit Leuag:

„Die Zusammenarbeit mit Leuag ist sehr gut. Die Servicetechniker helfen in jeder Situation – telefonisch oder sie kommen direkt vor Ort. Wir hatten während den zwanzig Jahren zwei Ausfälle von Geräten, die aber innert Stunden repariert bzw. ausgetauscht wurden. Dies spricht natürlich auch für die sehr stabile Gerätschaft von Nihon Kohden. Auch bezüglich der Software erhalten wir jederzeit den notwendigen Support.»

## Christian Mitschke

Leiter Anästhesie Pflege, zu den Anforderungen an ein zeitgemässes Monitoring:

„Für mich muss ein Monitoring übersichtlich sein, damit man alle relevanten Daten schnell erfassen kann. Auch die einfache Bedienung und Individualisierung der Eckdaten sowie das passende Zubehör sind wichtige Punkte.

Unser neues Monitoring erfüllt unsere Anforderungen voll und ganz und wir freuen uns auf viele Jahre mit dem Nihon Kohden Monitoring.»

